



Protokoll der Generalversammlung des Schützenvereins Niederesch e.V. vom 25. Oktober 2014 im Landgasthof Bätenvoss, Ochtrup

Der 1. Vorsitzende Gottfried Tembrockhaus eröffnete gegen 20⁰⁴ Uhr in Anwesenheit von 93 Vereinsmitgliedern die Versammlung und begrüßte insbesondere den König Thorsten Schlamann, den Kaiser Andreas Weßling, den Festvorstand und den Ehrenvorstand.

Zwei Änderungsanträge (Herausnahme des Punktes Kassenprüferwahl und Hereinnahme des Punktes Antrag auf Beschlussfassung zum Umbau des Fahnenstranges) der Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

In einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Schützenbrüder, insbesondere dem kürzlich Verstorbenen Josef Homölle und Pastor Hans Siemen.

Als Neumitglieder wurden Markus Lautenschlager, Tim Förster und Patrick Weßling begrüßt.

Anschließend verließ der Schriftführer Walter Heying das Protokoll. Es wurde in Form und Text einstimmig genehmigt.

Der 1. Vorsitzende berichtete unter dem TOP „Tätigkeitsbericht“ über die Tätigkeiten der vergangenen Monate. Die vergangenen Monate standen ganz unter dem Stern „Schützenfest 2014“. Er bedankte sich ganz besonders beim Festvorstand unter der Leitung vom Oberst Michael Bußmann und Hauptmann Michael Ruhkamp. Ein großer Dank ging auch an die Schützenbrüder, die zur Kirche mitmaschiert waren. Aufgrund unserer Sponsoren konnte das Schützenfest wieder mal günstiger für die Schützenbrüder gestaltet werden. Gottfried bedankte sich bei ihnen und bei den Helfern, die die Werbegelder hereinbrachten. Weiterhin ließ er das vergangene Schützenfest Revue passieren.

Nach einem kurzen Bericht über ein Einnahmen und Ausgaben gab Dirk Eilert den Kassenstand zum 25. Oktober an.

Stefan Bos, Sprecher der Kassenprüfer, stellte den Antrag auf Entlastung des 1. Kassierers und des gesamten Vorstandes. Diesem entsprach die Mitgliederversammlung.

Nach einer 15-minütigen Pause ging es zum Tagesordnungspunkt „Wahlen“. Der erste Vorsitzende übergab die Leitung an Oliver Engel, der dann die Wahlen moderierte. Zunächst wurde ein Wahlteam gewählt. Diese waren Günther Brüggemann, Sjors van Noorloos und Tim Förster.

Die Neuwahlen brachten einige Veränderungen.

Nach den erfolgten Wahlen gehören nunmehr dem aktiven Vorstand an:

1. Vorsitzender	Ralf Hippe	(durch Handzeichen <u>neu</u> gewählt)
2. Vorsitzender	Oliver Engel	(stand nicht zur Wahl)
1. Hauptkassierer	Vincent ten Voorde	(durch Handzeichen <u>neu</u> gewählt)
1. Schriftführer	Walter Heying	(stand nicht zur Wahl)
2. Hauptkassierer	Franz-Josef Dankbar	(stand nicht zur Wahl)
2. Schriftführer	Dirk Tombült	(durch geheime Wahl <u>neu</u> gewählt)
1. Gerätewart	Jens Rempe	(durch Handzeichen <u>neu</u> gewählt)
2. Gerätewart	Stefan Heinenbernd	(stand nicht zur Wahl)
Bezirkskassierer	Stefan Kerstiens	(durch geheime Wahl <u>neu</u> gewählt)
Bezirkskassierer	Stefan Enning	(durch geheime Wahl <u>neu</u> gewählt – vorzeitiger Ersatz für Dirk Tombült)
Bezirkskassierer	Marco Bätker	(stand nicht zur Wahl)
Bezirkskassierer	Torsten Lütkehermölle	(durch Handzeichen wiedergewählt)
Bezirkskassierer	Uwe Holtmannspötter	(durch geheime Wahl <u>neu</u> gewählt)
Bezirkskassierer	Dirk Holtmannspötter	(durch Handzeichen wiedergewählt)

Waffenwart	Alfred Lahrkamp	(stand nicht zur Wahl)
Beisitzer	Ralf Förster	(stand nicht zur Wahl)
Jugendvertreter	Michael Ruhkamp	(stand nicht zur Wahl)
Jugendvertreter	Dominik Tembrockhaus	(stand nicht zur Wahl)
Jugendvertreter	Nils Niehoff	(durch geheime Wahl <u>neu</u> gewählt – vorzeitiger Ersatz für Uwe Holtmannspötter)
Ehrenvorstand	Josef Niehoff sen.	
Ehrenvorstand	Werner Helling	
Ehrenvorstand	Günter Brüggemann	
Ehrenvorstand	Theo Vennenbernd	
Ehrenvorstand	Hubert Bätker	
Ehrenvorstand	Helmut Eißing	
Ehrenvorstand	Hubert Holtmannspötter	
Ehrenvorstand	Reinhard Thiemann	
Ehrenvorstand	Gottfried Tembrockhaus	
Ehrenvorstand	Christoph Stohldreier	
Ehrenvorstand	Heinz Grave	

Nach dem Wahlmarathon wurden die scheidenden Vorstandsmitglieder Gottfried Tembrockhaus (1. Vorsitzender), Dirk Eilert (1. Kassierer), Christoph Stohldreier (1. Gerätewart), Sebastian Schneuing (2. Schriftführer), Andreas Weßling (Bezirkskassierer) und Heinz Grave (Beisitzer) geehrt. Ihnen wurden vom geschäftsführenden Vorstand Präsentkörbe überreicht und für die Mitarbeit gedankt. Gottfried Tembrockhaus, Christoph Stohldreier und Heinz Grave erhielten zudem eine Ehrenurkunde für langjährige Mitarbeit und wurden damit in den Ehrenvorstand aufgenommen.

Nach einer kleinen Pause wurde über den neu in die Tagesordnung aufgenommenen Punkt „Antrag zur Beschlussfassung zur eigenentscheidenden (des Vorstandes) Auftragsvergabe zum Fahnschrankumbau“ abgestimmt. Bei 10 Enthaltungen, 9 Gegenstimmen und 74 Ja-Stimmen wurde der Antrag nach den Erläuterungen von Gottfried Tembrockhaus angenommen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ stellte Sebastian Schneuing den Beschluss vor, dass der Alternkarneval unter der Organisation und Durchführung des KCN und der offiziellen Leitung der Stadt Ochtrup wieder aktiviert wird. Dieses wurde mit einem großen Beifall bedacht.

Helmut Kaßner schlug vor zukünftig bei Wahlen einen Beamer oder entsprechendes zu nutzen um gerade bei mehreren Kandidaten für einen Vorstandsposten die Namen für alle ersichtlich zu machen und so für einen reibungsloseren Wahlgang zu sorgen. Dieses wird vom „neuen“ Vorstand entsprechend bei den nächsten Wahlen umgesetzt.

Um 00:15 Uhr schloss Gottfried Tembrockhaus die Versammlung.

Im Verlauf der Versammlung spendeten:

König Thorsten Schlamann, Kaiser Andreas Weßling, der scheidende 1. Vorsitzende Gottfried Tembrockhaus, Oberst Michael Bußmann, der scheidende Bezirkskassierer Andreas Weßling, der neue 1. Vorsitzende Ralf Hippe, der scheidende 1. Gerätewart Christoph Stohldreier und der Vereinswirt Hermann Bucker.

Walter Heying
1. Schriftführer

Ralf Hippe
1. Vorsitzender